

16 (der) Sanftmut, achtend auf dich selbst, daß nicht auch du  
 17 versucht werdest! <sup>2</sup>Voneinander die Lasten tragt  
 18 und so werdet ihr erfüllen das Gesetz Christi.  
 19 <sup>3</sup>Wenn einer meint, zu sein etwas, obwohl er nichts ist, betr-  
 20 ügt er sich selbst. <sup>4</sup>Sein eigenes Werk aber prü-  
 21 fe (jeder) und dann im Blick auf ihn allein wird er den Ruhm haben,  
 22 nicht im Blick auf den anderen; <sup>5</sup>denn jeder die eigene La-  
 23 st wird tragen. <sup>6</sup>Gemeinschaft aber soll haben der unterricht-  
 24 et Werdende im Wort mit dem Unterrichtenden an allen Gütern.  
 25 <sup>7</sup>Nicht irrt! Gott läßt sich nicht verspotten. Denn was  
 26 sät ein Mensch, das wird er auch ernten; <sup>8</sup>denn der Sae-  
 27 nde auf sein Fleisch, vom Fleisch  
 28 wird er ernten Verderben, aber der Säende auf den Geist, vom  
 29 Geist wird er ernten ewiges Leben. <sup>9</sup>Aber das Gute  
 30 tuend, nicht laßt uns müde werden! Denn zur eigenen Zeit  
 31 werden wir als nicht Ermattende ernten. <sup>10</sup>Folglich also, wie Zeit

*Zeilen 27-31 ergänzt*